

Neujahrskonzert 2017: Blumenschmuck von den Wiener Stadtgärten

Wenn Gustavo Dudamel am 1. Jänner 2017 den Auftakt zum Neujahrskonzert gibt, gebührt ihm damit die Ehre, erstmals das Neujahrskonzert zu leiten. Die Kooperation der Wiener Philharmoniker mit den Wiener Stadtgärten setzt sich, nach einem gelungenen Start 2015, fort. Gemeinsam mit den österreichischen Gärtnern und Floristen werden die Wiener Stadtgärten den Goldenen Saal im Musikverein in einem Blütenmeer erstrahlen lassen. „Wir werden heuer die ganze Farbpalette der Naturblumen präsentieren: von Pastellrosa zu zartem Lachs, von fuchsia zu blausviolett und eisblauen Farbnuancen. Das Neujahrskonzert ist eine einmalige Gelegenheit, die hohe Kunst der Wiener GärtnerInnen einem weltweiten Publikum zu präsentieren“, freut sich Stadtgartendirektor Rainer Weisgram.

Exotische Pflanzen sorgen für ein wahres Blüten-Feuerwerk

„Das Publikum darf gespannt sein auf ein Blumenmeer aus 30.000 Blüten, einen exotischen, farbenfrohen Blumenschmuck, den die Blumenstadt Wien in alle Welt hinaustragen wird“, so Stadtgartendirektor Rainer Weisgram. Tausende Blüten sollen die Fröhlichkeit und Farbenfreude Venezuelas wiedergeben. Dafür werden exotische Pflanzen eingesetzt, die ein nie da gewesenes Flair in den Goldenen Saal im Musikverein zaubern werden. Pinke und grüne Flamingoblumen, Cymbidien in blausrosa Tönen aber auch in grünen und creme Farbabstufungen, Amaryllis in Lachs und Rosa sowie Heliconia und rosa Lilien oder Rosen und Nelken in ihrer ganzen prächtigen Farbpalette werden verzaubern. Diese vielfarbige Blumengestaltung soll an die südamerikanischen Wurzeln des diesjährigen Dirigenten Gustavo Dudamel erinnern. Alle Blumen sind mit dem Blumengütesiegel „Fair Flowers Fair Plants (FFP)“ zertifiziert“, versichern die Wiener Stadtgärten.

Florales Meisterhandwerk auf höchstem Niveau

Für die alljährliche Blütenpracht im Goldenen Saal bedarf es viel an Erfahrung und Fachkenntnis. Seit bereits elf Jahren koordiniert Lorenz Pridt das Floristinnen- und Floristen-Team des Neujahrskonzerts: „Es ist uns wichtig, stets internationale Farbeinflüsse und neue florale Trends in unsere Gestaltung zu integrieren. Heuer werden Blütenkaskaden aus überquellenden Tüten die florale Pracht wirkungsvoll in Szene setzen“, so der Berufsgruppensprecher der Wiener Floristen Lorenz Pridt. „Die Arbeit der Meister-Floristinnen und Meister-Floristen startet bereits am 27. Dezember, damit rechtzeitig alles bereit ist für dieses weltweite Kulturereignis,“ ergänzt Lorenz Pridt. Zum dritten Mal treten die Wiener Stadtgärten als „florale“ Gestalter des Blumenschmuckes auf. „Die Wiener Stadtgärten bringen immerhin 155 Jahre gärtnerische Erfahrung mit“, betont Stadtgartendirektor Rainer Weisgram, der jedes Jahr Millionen Blumen in ganz Wien auspflanzen lässt.

Enge Zusammenarbeit: Wiener Stadtgärten – österreichische Gärtner und Floristen – ORF

Die Musikerinnen und Musiker der Wiener Philharmoniker, die Wiener Stadtgärten und die österreichischen Gärtner und Floristen werden das heurige Neujahrskonzert wieder zu einem Höhepunkt für die über 50 Millionen TV-Zuseherinnen und TV-Zuseher in der ganzen Welt machen und ihnen damit einen besonderen kulturellen Neujahrsgruß überbringen.